

Ihr nächster Job soll mehr sein als ein bloßes Arbeitsverhältnis?
Sie wollen Gutes unternehmen, wünschen sich einen verlässlichen Arbeitgeber, der Ihnen Flexibilität und Perspektiven bietet und wollen trotzdem abwechslungsreich und vielfältig arbeiten?

**Dann lassen Sie sich von uns überzeugen.
Gemeinsam tun wir Gutes für die Menschen in Westfalen-Lippe – Machen Sie mit!**

Der LWL freut sich auf Sie!



Ab **1. Februar 2027** ist eine Stelle als

Kulturvermittler:in (w/m/d)

EG 9b TVöD, Kenn-Nr. 534/26)

im **LWL-Museum Zeche Hannover** zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 5,93 Wochenstunden. Die Arbeit erfolgt auf Abruf mit wechselnden Arbeitszeiten zu den Öffnungszeiten des Museums. Die Eingruppierung richtet sich nach der Qualifikation und der fachspezifischen Berufserfahrung.

Die LWL-Museen für Industriekultur sind ein Verbundmuseum an acht historischen Orten in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Das LWL-Museum Zeche Hannover in Bochum informiert über die Industrialisierung, die Revierkultur, den Strukturwandel sowie die Geschichte und Gegenwart von kultureller Vielfalt im Ruhrgebiet. Das Kinderbergwerk Zeche Knirps bildet einen Schwerpunkt der Museumsvermittlung.

Worauf Sie sich freuen können?

Auf den Beweis, dass ein großer öffentlicher Arbeitgeber und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team sowie Flexibilität für individuelle Karriere- und Lebensmodelle sehr gut zusammenpassen! Und sonst? – Auf:

- ein Entgelt nach EG 9b TVöD bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen
- eine Teilzeitbeschäftigung auf der Basis von 5,93 Wochenstunden, die unter Berücksichtigung saisonaler Schwankungen im Jahresdurchschnitt geleistet werden
- eine individuelle Leistungsprämie
- ein Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen

- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kvw-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter
- ein vielseitiges, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einem großen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Museumsteam
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Ihre Tätigkeiten als Kulturvermittler:in:

- Führung von Gruppen durch das Museum und seine Ausstellungen
- Vermittlung von Kenntnissen zu museums- und ausstellungsrelevanten Themen, z.B. aus der Sozial-, Wirtschafts-, Technik- und Kulturgeschichte und aus den Naturwissenschaften, unter Berücksichtigung von interdisziplinären Ansätzen
- Anwendung klassischer und innovativer Vermittlungsmethoden und Anpassung an die jeweiligen Gruppen und Besuchsanlässe (von Gruppen mit Kindern und Jugendlichen über Senior:innengruppen und Teilnehmer:innen mit Beeinträchtigungen bis hin zu Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Menschen ohne Deutschkenntnisse).
- Durchführung von museumspädagogischen Programmen, Workshops und weiteren Angeboten aus dem Veranstaltungsprogramm des Museums für Einzelbesucher:innen und unterschiedliche Gruppen
- Einarbeitung in bestehende Führungen und Programme sowie regelmäßige Einarbeitung in neue Themen, Konzepte und Angebote des Museums

Was erwarten wir von Ihnen als Kulturvermittler:in?

- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium – (Diplom/Bachelor/Master) – mit einer für die auszuübenden Tätigkeiten geeigneten Fachrichtung, z. B. aus den Kultur-, Kunst-, Technik-, Natur-, Sozial-, Geschichts- oder Wirtschaftswissenschaften mit inhaltlichen Bezügen zu den o.g. Aufgaben oder den Themen des Museums

oder

- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund langjähriger Berufstätigkeit gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im o.g. Aufgabengebiet nachweisen können. Hierunter fallen insbesondere Bewerber:innen mit einer abgeschlossenen mindestens dreijährigen Berufsausbildung im Handwerk oder mit naturwissenschaftlichem, technischem, künstlerischem oder pädagogischem Schwerpunkt und Erfahrungen in der Vermittlung von Informationen an größere Gruppen
- Kenntnisse aktueller Methoden (z. B. der inklusiven, interkulturellen und partizipativen Kulturvermittlung) wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Umwelt- und Naturbildung wünschenswert
- Selbstbewusstsein und Empathie im Umgang mit Besucher:innen, Freude an der Arbeit mit Menschen und Begeisterungsfähigkeit für das Museum
- Kommunikationsstärke und Serviceorientierung
- Soziale Kompetenz, methodisches und didaktisches Geschick in der Betreuung unterschiedlicher Besuchergruppen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und zeitliche Flexibilität (Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und Feiertagen)
- uneingeschränkte körperliche Eignung (Tätigkeiten auch in hohen Gebäuden mit Treppen und auf unwegsamem Außengelände, im Kinderbergwerk „Zeche Knirps“ und im Freien)
- PC-Kenntnisse und Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Vermittlungsmethoden
- Berufserfahrung in der Kulturvermittlung von Vorteil
- gute Englischkenntnisse wünschenswert, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- PKW-Führerschein wünschenswert

Der LWL strebt eine diverse Personalaufstellung an. Bewerbungen von Frauen und geeigneten schwerbehinderten Menschen sind daher ausdrücklich erwünscht. Darüber hinaus begrüßen wir alle Bewerbungen von Menschen, unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität.

Bei fachlichen Fragen zu diesen vielfältigen Aufgabenfeldern wenden Sie sich gerne an:
Frau Triendl (0234-28 25 39 14)

Personalrechtliche Fragen und Fragen zu dem Verfahren beantwortet Ihnen gerne:
Frau Mund (Tel.: 0231-6961-130)

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Zu den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis/se
- Nachweis über die im Profil geforderte Qualifikation
- bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen: Nachweis über die Anerkennung in Deutschland (Zeugnisbewertung) und eine beglaubigte Übersetzung
- Arbeitszeugnisse vorheriger Arbeitgeber
- letzte Leistungsbeurteilung/en
- gegebenenfalls weitere Qualifikationen (Fortbildungen, Zertifikate)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennnummer 534/26** bis zum **06.11.2026** (Eingangsstempel LWL-Museen für Industriekultur) an:

LWL-Museen für Industriekultur
Grubenweg 5
44388 Dortmund

Wir bevorzugen eine Bewerbung per Mail an: industriekultur.bewerbungen@lwl.org